

**Kin P.**  
Das Kino in Penzberg  
Fraunhoferstraße 8, 82377 Penzberg  
Telefon 08856 / 8020882  
Programmansage: 08856 / 8031418  
**Unser Programm und Tickets gibt es hier: [www.kinop.de](http://www.kinop.de)**

**KLIMESCH HAT RECHT**



Rechtsanwalt Martin Klimesch beantwortet Leserfragen

### Auftragsvergabe

#### Frage:

Wie ich erfahren habe, war die Modernisierungsmieterhöhung von € 85,00 für den Austausch von 50 Jahre alten Fenstern nicht rechters (Stichwort: Abzug des Instandsetzungsanteils gem. § 559 Abs. 2 BGB). Kann ich die zu viel bezahlte Miete für die vergangenen Jahre von meinem Vermieter zurückverlangen?

#### Antwort:

Wohl ja! Nachdem Sie irrtümlich von der Berechtigung der Mieterhöhung ausgingen, kann in der bloßen Zahlung auf die (unberechtigte) Modernisierungsmieterhöhung kein konkludenter Abschluss einer Mieterhöhungsvereinbarung gesehen werden, vgl. BGH, NZM 2007, 514; LG Berlin, GE 2003, 807; Börstinghaus, in: Schmidt-Futterer, Mietrecht, § 559 Rn 133.

### KLIMESCH & KOLLEGEN

FA für Miet- und Wohnungseigentumsrecht:

- Erbrecht • Verwaltungsrecht
- Baurecht • Immobilienrecht
- Versicherungsrecht

Ismaninger Str. 52, 81675 München  
Tel. (089) 472555  
[www.klimesch-kollegen.de](http://www.klimesch-kollegen.de)

### KURZ NOTIERT

#### Führungen im Museum

**Penzberg** – Das Museum Penzberg – Sammlung Campendonk lädt für Sonntag, 4. August, um 11 Uhr zur öffentlichen Führung ein. Stefanie Wessel-Müller führt durch die Sonderausstellung „Corita Kent“ und auf Nachfrage durch die Campendonk-Dauerausstellung (Kosten: 5 Euro plus Museumseintritt). Am Mittwoch, 7. August, findet die interaktive Kinderführung „Eins, zwei, drei...Zeitreise!“ statt. Anmeldung über das Penzberger Ferienprogramm online unter [www.penzberg.de](http://www.penzberg.de). afr



**Glückliche Absolventen:** Die Schüler der neunten (Foto links) und zehnten (Foto rechts) Klasse der Penzberger Montessorischule freuen sich über ihren bestandenen Abschluss. Elias Teubner (2,2), Simon Urban (2,5) und Sophia Stroehl (2,6) erreichten den besten Notenschnitt der neunten Klasse. Benedict Grobelny (1,0), Lea Fischer (1,6) und Nonah Holzweißig (1,6) brachten die besten Leistungen der zehnten Klasse M10 zu Papier. Fotos (2): Schule

## Dickicht oder Asphalt

Neun- und Zehntklässler der Montessorischule Penzberg feiern ihren Abschluss

Die Schüler der neunten und zehnten Klasse der Montessorischule Penzberg feierten ihren Abschluss. Schulleiter und Lehrer gaben ihnen Anerkennung und Ratschläge mit auf den Weg.

VON ANNE ROSSA

**Penzberg** – Auf unterschiedlichen Wegen seien die Schüler der neunten und zehnten Klassen ans Ziel gekommen, sagt Schulleiter Tomas Schindhelm bei der diesjährigen Abschlussfeier der Montessorischule Penzberg. „Einige sind den asphaltierten Weg gegangen, manche haben sich durchs Dickicht geschlagen, aber alle haben es geschafft“, wird Schindhelm in einer Pressemitteilung der Schule zitiert.

Der Schulleiter lobte die individuellen Erfolge und die Fähigkeit der Schüler, selbstbewusst und empathisch aufzutreten. „Es sind diese Fähigkeiten, die euch im Leben weiterbringen werden“.

Die Klassenlehrerinnen Franzis Fulela (neunte Klasse) und Inka Sauerwein (zehnte Klasse) erinnerten ihre Schüler daran, dass Erfolg vor allem durch Übung, Zeit und Motivation komme, heißt es in dem

Bericht. Es brauche manchmal jemanden, der einen motiviert, sagte Fulela, aber „am besten ist die Motivation, die Ihr aus Euch selbst schöpft“.

Sauerwein wies auf das Thema „Vielfalt“ der Zehntklässler hin: „Seid ihr diejenigen, die Barrieren einreißen, die gegen Vorurteile kämpfen und für die Anerkennung und Gleichbehandlung aller Menschen einstehen. Gehört zu denjenigen, die sich für ein vorurteilsfreies und wertschätzendes Zusammenleben einsetzen“, wird die Lehrerin in dem Bericht zitiert.

Acht von elf Neuntklässlern bestanden ihren qualifizierten Mittelschulabschluss. 14 Neuntklässler gehen weiter auf den „9M-Zweig“. Alle 18 Zehntklässler bestanden den M10-Abschluss.

### Die Absolventen 2024

• 9. Klasse: Brettner Pirmin, Dokter Pius, Gattner Lea, Geiger Luis, Grögor Finn, Grögor Lennox, Hajok Sava, Heiss Valentin, Hörl Luca, Knigge Paula, Kohn Anton, Lastro Simon, Machutt Keanu, Maetze Anjali, Paulke Moritz, Pollmer Franz, Schägger Leonhard, Steinberger Levin, Stroehl Sophia, Teubner Elias, Toth Elena, Ullrich Isabell, Urban Simon, Weber Michael, Wörle Vitus.

• 10. Klasse M10: Abel Miriam, Artelt Oskar, Civan Tuana, Fischer Lea, Grobelny Benedict, Holzweißig Nonah, Keiluweit Emily, Kerey Noah, Lienhöft Lisa, Neugebauer Phillip, Nowak Julia, Rieder Raphael, Schreiber Romina, Schwarz Rosalie, Simon Hannah, Skuban Anna-Lena, Soravia Lilian, Weber Melanie, Wenzl Jonathan.

## Neuer Rekord

„Stadtradeln“: 562 Teilnehmer legten in 21 Tagen 103.666 Kilometer zurück

**Penzberg** – Zum zehnten Mal nahm die Stadt Penzberg beim „Stadtradeln“ teil. Vom 8. bis 28. Juni traten 562 Teilnehmer fleißig in die Pedale. Dabei radelten sie so weit wie noch nie: 103.666 Kilometer (Vorjahr: 73.173) erreichten die Stadtradeln in den 21 Tagen, wie es von der Stadt heißt. 17,2 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden damit vermieden (2023: elf Tonnen)

Auch in diesem Jahr stellte das örtliche Gymnasium das größte Team – mit 235 Radlern. Die Teamwertung gewann eine deutlich kleinere Gruppe: „Tippl and friends“ siegten mit stolzen 847,5 Kilometern pro Kopf – und das zu fünft. Bei der Einzelwertung ergatterte Johannes Lochmann mit 1785,6 Kilometern den ersten Platz. Barbara und Manfred Tippl teil-



**Bei der Siegerehrung:** (v.l.) Andreas Wowra (Stadtverwaltung Penzberg), Barbara und Manfred Tippl (beide zweiter Platz bei der Einzelwertung, Siegerteam), Petra Kaufmann (Siegerteam), Johannes Lochmann (Sieger der Einzelwertung), Georg Fertig (Siegerteam) und Bürgermeister Stefan Korpan. Foto: Stadt

ten sich mit 1631 geradelten Kilometern den zweiten Platz.

„Es gilt dafür zu sensibilisieren, dass sowohl im Individual- aber auch Berufsverkehr viele Fahrten per Pkw vermieden werden können“, wird Bürgermeister Stefan Korpan im Bericht der Stadt zitiert. afr

### Die Platzierungen

Georg Fertig, Hans Kaufmann, Petra Kaufmann, Barbara Tippl und Manfred Tippl führen 847,5 Kilometer führen je 847,5 Kilometer und gewannen mit ihrem Team „Tippl and friends“ die Teamwertung. Johannes Lochmann gewann mit 1785,6 Kilometern die Einzelwertung. Barbara und Manfred Tippl teilen sich mit je 1631 Kilometern den zweiten Platz.